



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Dachau, Lkr. Fürstenfeldbruck, Lkr. Erding, Lkr. Freising, Stadt und Lkr. München

ausgegeben am 03.06.2010 07:45 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 03.06.2010 08:00 Uhr
bis 03.06.2010 12:00 Uhr

Die starken Dauerniederschläge der letzten Nacht haben heute morgen deutlich nachgelassen; heute Nachmittag bis in den Abend hinein ist jedoch zu erwarten, dass sich der Schwerpunkt schauerartiger Niederschläge wieder auf Südbayern verlagert. Flächendeckend sind nochmals 10-15 Liter pro Quadratmeter zu erwarten, örtlich auch etwas mehr. In der 2. Nachthälfte ist dann nur mehr am Alpenrand etwas Regen möglich. Am Freitag bleibt es allgemein trocken.

Die Pegel München und Freising an der Isar haben die Meldestufe 1 überschritten. Sie steigen immer noch an und werden in Laufe des Tages Meldestufe 2 überschreiten. Für München sind in der Spitze rund 500 m³/s zu erwarten, für Freising etwa 450 m³/s.

Die Niederschläge im Einzugsbereich von Ammer, Windach und Ammersee haben die dortigen Pegel entsprechend ansteigen lassen. Nun gelangen die Wassermengen verzögert in die Amper; es ist davon auszugehen, dass in der Amper teilweise die Meldestufe 1 knapp erreicht oder überschritten wird.

Die Glonn hat im Oberlauf (Odelzhausen) ihren Scheitel bereits erreicht, am Pegel Hohenkammer steigt die Glonn weiterhin, Meldestufe 1 wird voraussichtlich hier nicht erreicht.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

